

	<p>Objekt: Polen: 1974</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Neuzeit, Moderne seit 1900</p> <p>Inventarnummer: 18217822</p>
--	--

## Beschreibung

Die Münze wurde anlässlich des 40. Todestages der Nobelpreisträgerin Marie Skłodowska Curie geprägt. Die Auflage betrug 50.000 Exemplare. Maria Skłodowska Curie (1867 in Warschau-1934 bei Passy), Physikerin polnischer Herkunft, prägte das Wort „radioaktiv“ und erhielt für ihre Forschungen anteilig 1903 den Nobelpreis für Physik und 1911 für Chemie. Sie entdeckte gemeinsam mit ihrem Ehemann Pierre Curie die chemischen Elemente Polonium und Radium. Sie hatte als Frau und Wissenschaftlerin mit vielen Vorurteilen zu kämpfen. Noch 1911 wurde ihr die Aufnahme in die französische Akademie der Wissenschaften verweigert. Ihre Tochter Irène Joliot-Curie erhielt 1935 den Nobelpreis für Chemie, gemeinsam mit ihrem Ehemann.

Vorderseite: Büste der Marie Curie nach links. Rechts die Darstellung des Elements Radium.  
Rückseite: Umschrift, unten Nominalbezeichnung, im Feld der polnische Adler, beiderseits 19-74. Unten rechts bei der Adlerklaue das Münzstättenkürzel M/W.

## Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 16.59 g; Durchmesser: 32 mm; Stempelstellung: 12 h

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1974
	wer	
Verkauft	wo	Warschau
	wann	
	wer	Dr. Busso Peus Nachfolger
	wo	

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Marie Curie (1867-1934)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Osteuropa
[Zeitbezug]	wann	20. Jahrhundert
	wer	
	wo	

## Schlagworte

- 100 Złoty
- Berühmte Persönlichkeit
- Frau
- Heraldik
- Münze
- Neuzeit
- Porträt
- Republik
- Silber

## Literatur

- G. Schön, Weltmünzkatalog 20. Jahrhundert von 1900 bis 2006. 35. Auflage (2007) 1429 Nr. 66..